

## Neues vom DJV Thüringen, 16.10.15

Als Wochenendlektüre empfehlen wir die Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Im Blog: [www.medienmoral-thueringen.de](http://www.medienmoral-thueringen.de) diskutieren wir die Ergebnisse der Freien-Umfrage des DJV. Kommentieren Sie unseren neuen Blog-Post zur Auftragslage von freien Journalistinnen und Journalisten.

2. Neu im Angebot ist das Seminar "Rhetorik und Präsentation - entspannt vor vielen Menschen sprechen" am 27. November 2015 in Erfurt. Sie sprechen immer wieder mal vor (vielen) Menschen? Sie präsentieren Ergebnisse, stellen Ideen vor oder eröffnen eine Veranstaltung? Dann können sie in diesem Seminar viel lernen. Es ist für Beginner genauso geeignet wie für etwas erfahrene Redner. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Mehr Infos: <http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7133>

3. Das Seminar "Geld verdienen mit sozialen Netzwerken" am vergangenen Montag fand in kleiner Runde statt und war für die Teilnehmerinnen deshalb besonders intensiv. So konnten die individuellen Projekte besprochen und optimiert werden – in Sachen Selbstmarketing ebenso wie bei Projekten im Kundenauftrag. Bei entsprechendem Bedarf kann dieses Seminar für Einsteiger gern wiederholt werden.

4. Zum Meinungsaustausch über medienpolitische Fragen hat MDR-Intendantin Karola Wille Vertreter des DGB, DJV und ver.di eingeladen. Dabei dürfte es nicht nur um die Umstrukturierungen im Sender gehen.

5. Delegierte des Bundesverbandstages vom 1. bis 3. November 2015 in Fulda sind: Britt Mandler, Mariana Friedrich, Marina Hube, Doreen Huth und Maik Schulz, Teilnehmer qua Satzung Anita Grasse und Ralf Leifer. Sie haben unter anderem einen neuen Bundesvorstand zu wählen. Die beiden Kandidaten für den Bundesvorsitz, Alexander Fritsch und Frank Überall, stellten sich am vergangenen Samstag den Fragen des Gesamtvorstands zur Motivation für das Amt, den anstehenden Aufgaben und ihren Prioritäten.

6. Am 12. November 2015 beginnen wir mit den Vorbereitungen für die Verhandlungsrunde im vierten Quartal 2016 über die Dynamisierung von Honoraren, Mindestvergütungen für Freie und Honorare für trimediale Tätigkeiten. Beteiligt daran sind Kolleginnen und Kollegen aus den drei Staatsvertragsländern des MDR.

7. Mit dem Innenminister Thüringens sprechen wir am 13. November 2015 über den Schutz von Journalistinnen und Journalisten vor verbalen und persönlichen Angriffen, Erfahrungen in der Deeskalationsarbeit der Polizei, die Verhaltensgrundsätze von Polizei und Medien.

8. Bevor die Mitglieder der satzungsmäßigen Gremien um die Einholung einer Selbstauskunft bei der BStU gebeten werden, müssen noch einige Fragen zum Persönlichkeitsrecht und Datenschutz geklärt werden. Ausgenommen von der Stasiüberprüfung sind alle Gremienmitglieder die 1972 oder später geboren wurden. Sie waren 1989 noch nicht volljährig. Jene Gremienmitglieder, die bereits überprüft wurden, sollten sich allerdings einer erneuten Überprüfung stellen, um einer unter Umständen geänderten Aktenlage Rechnung zu tragen.

9. Die Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen sucht eine Referentin/einen Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Onlinekommunikation und Veranstaltungsmanagement.

10. Zum Jahresende scheidet Werner Dieste, Direktor des MDR-Landesfunkhauses Thüringen, aus gesundheitlichen Gründen aus dem Amt aus. Bis zur Neuwahl durch den Rundfunkrat amtiert der jetzige trimediale Chefredakteur Matthias Gehler kommissarisch.

11. Eine Kollegin arbeitet gerade an ihrer Dissertation zum Thema Weiterbildung im Journalismus. Mit einem Fragebogen: <http://ww3.unipark.de/uc/Journalisten-Weiterbildung/> möchte sie herausfinden, wie die Digitalisierung den Journalismus und das Lernen verändert, ob jeder Journalist künftig ein Crossmedia-Spezialist sein muss, jede Journalistin unternehmerische Fähigkeiten besitzen sollte.

12. Unter der redaktionellen Verantwortung von Wolfgang Leißling ist ein Buch zur Ausstellungsreihe "Kunst in Kirchen" von 1998 bis 2014 erschienen. Ziel des Projektes war es, im Unstrut-Hainich-Kreis die Möglichkeiten der Denkmalpflege mit den Intentionen von Künstlern für die historischen Orte zu verbinden. Das repräsentative Buch und die Ausstellung ab 29. Oktober 2015 im Thüringer Landtag werden zeigen, wie diese Aktion zu einer vielfach genutzten Chance für Künstler, Kirchen, Denkmalpfleger und Besucher geworden ist.

13. Schon gesehen? Tipps für den Umgang mit Trollen und Pöblern im Netz sammelte das Schweizer Medienmagazin „Edito+Klartext“ und nutzte dazu auch eine aktuelle Studie: <http://www.carta.info/69011/kommpol-2014-spiegeln-onlinekommentare-die-offentliche-meinung-wider/> von Thomas N. Friemel und Mareike Dötsch. Aber nicht nur die Abwehr von unliebsamen Zuschriften und Posts interessieren die Journalisten beim Leserdiallog, sondern auch und gerade der konstruktive, fördernde Umgang mit dem Publikum. Dazu haben die Schweizer viele Anregungen gefunden – auch in deutschen Medien.

14. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen die Ergebnisse der Gesamtvorstandssitzung des DJV Thüringen, die Vorratsdatenspeicherung, Finanzierung des Journalismus, der Ausstieg Thüringens aus dem MDR.

15. Lesetipp: Neues aus dem Urheberrechtsdschungel: Müssen Webseitengestalter Material, das sie direkt von ihren Kunden bekommen, um deren Webseite zu füllen, auf Urheberrechtsverstöße prüfen? Ja, sagt ein aktuelles Urteil: <http://www.e-recht24.de/news/urheberrecht/8439-muessen-designer-bilder-udn-karten-der-kunden-pruefen-ag-oldenburg.html>